

Sturmtief trifft Sachsen-Anhalt: Feuerwehr im Dauereinsatz!

Sturmtief in Sachsen-Anhalt führt zu mehreren Feuerwehr-Einsätzen. Gewitter verursachen Verkehrsbehinderungen und leichte Verletzungen.

Petersberg, Deutschland - Ein heftiges Sturmtief hat am Sonntagmorgen in Sachsen-Anhalt für Aufregung gesorgt! In mehreren Orten, insbesondere im Raum Stendal und im Jerichower Land, mussten die Feuerwehr und Rettungskräfte aufgrund umgestürzter Bäume und herabgefallener Äste ausrücken. Dutzende Anrufe beim Lagezentrum zeugten von der chaotischen Lage: Gegenstände wurden auf die Straßen geweht, was vorübergehende Verkehrsbehinderungen zur Folge hatte. Glücklicherweise sind die Straßen jetzt wieder frei.

Besonders dramatisch verlief ein Vorfall auf der Autobahn 14 bei Petersberg. Eine starke Windböe erfasste ein Auto und drängte es gegen die Mittelschutzplanke. Die Insassen – drei Erwachsene und ein kleines Kind – wurden leicht verletzt und mussten zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht werden. Der Deutsche Wetterdienst warnte bereits zuvor vor gefährlichem Wetter, darunter Blitzschlägen und Hagel; besonders im Harz gelten bis zum Abend Warnungen vor orkanartigen Böen. Wer sich jetzt auf die Straße begibt, sollte trotz der Entspannung weiterhin vorsichtig sein, denn die Natur hat ihre Macht demonstriert! Weitere Informationen finden sich [hier](#).

Ort	Petersberg, Deutschland
------------	-------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de